

GRAZ - Musikalisch - Kulinarisch -

Festivalreise zur STYRIARTE in die Steiermark

Kulturreise der Societät Duisburg e.V. mit ArnoldMusic Reisen

4. bis 8. Juli 2018

„Warum Graz?“ wird sich so mancher Reiseinteressierter fragen. Die Landeshauptstadt der Steiermark und zweitgrößte Stadt Österreichs liegt so ein wenig außerhalb unseres „Blickwinkels“. Dabei ist Graz neben Wien der kulturelle und als Genusshauptstadt der kulinarische „Hotspot“ Österreichs von internationalem Rang. Als Europas Kulturhauptstadt 2003 und seit 2011 „UNESCO City of Design“ zählt Graz mit seiner historischen Altstadt („UNESCO Weltkulturerbe“), südländischem Flair, moderner Architektur und Design zu den interessantesten Städten weltweit, denen es gelungen ist, Vergangenheit und Zukunft eindrucksvoll miteinander zu verbinden. Wichtige Gründe also, Graz als Reiseziel unbedingt in unser Reiseprogramm aufzunehmen. Ein weiterer wichtiger Anlass ist das international renommierte, von Nikolaus Harnoncourt gegründete Musikfestival „STRIARTE“, das mit drei ausgewählten Konzerten den Eindrücken von Graz und der bezaubernden Landschaft der Steiermark den „musikalischen Glanz“ verleihen sollte.

Die Vorbereitung und Durchführung der 5-tägigen Flugreise der Societät liegt in den bewährten Händen von ArnoldMusic Reisen mit denen wir schon so manch unvergessliche Musik- und Kulturreise erleben durften (u.a. Rom, Venedig, Salzburg, Aix en Provence, Mailand, Wien/Bratislava, Verona, London, Hamburg).

Mittwoch, 4. Juli 2018

Mit einer relativ kleinen Mannschaft, durch kurzfristige Erkrankungen auf 14 Teilnehmer „geschrumpft“, starteten wir, wegen unterschiedlicher Wohnorte unserer Mitglieder, sowohl vom Düsseldorfer Flughafen als auch von den Flughäfen in Frankfurt und München nach Graz. Der Flugplan der Lufthansa lässt es zu, dass alle Teilnehmer nach der Landung in Graz zusammenfinden und gleich gemeinsam in das facettenreiche Programm einsteigen.

Nachdem uns unsere Grazer Stadtführerin Frau Sigrid Alber charmant begrüßt hat, verknüpften wir den Bustransfer zum Hotel gleich mit einer **kleinen Stadtrundfahrt** durch das Villen- und Universitätsviertel mit Gründerzeitbauten, aber auch interessanten Objekten der Grazer Schule der modernen Architektur.

Nach der Ankunft im Schlossberghotel**** im Zentrum von Graz geht es sofort weiter mit der Schlossbergbahn (gleich neben dem Hotel) auf den **Schlossberg**, eines der Wahrzeichen von Graz. Bei einem kleinen Spaziergang zum Restaurant „Aiola Upstairs“ genießen wir erste schöne Aussichten auf die Stadt. Hier gibt es einen kleinen erfrischenden Willkommens-Aperitif vor dem herrlichen Panorama der roten Altstadtächer mit Weltkulturerbe Prädikat. Auf der Terrasse des Restaurants dann beim Mittagessen ein erster Eindruck von der guten Steiermärkischen Küche. Anschließend mit dem Schlossberglift wieder zurück zum Hotel, wo wir uns ein wenig von der Anreise erholen können.

Am Abend dann das erste musikalische Festival-Highlight in der Helmut-List-Halle mit einer eindrucksvollen Aufführung des **8. MADRIGALBUCHS -GUERRIERI ET AMOROSO-** von **CLAUDIO MONTEVERDIS ACHTEM**, einem ausdrucksstarken Schlüsselwerk der Musikgeschichte (1608-1632) in der Wiedergabe durch die weltberühmte „La Capella Real de Catalunya/Le Concert des Nations“ unter der Leitung von Jordi Savall.

Beim Tagesausklang an der Hotelbar findet ein reger Austausch über die ersten Eindrücke von Graz und insbesondere das musikalische Ereignis des Abends statt.

Graz
Festivalreise zur STYRIARTE
in die Steiermark
mit ArnoldMusic Reisen

Societät Duisburg e.V. 4.-8. Juli 2018

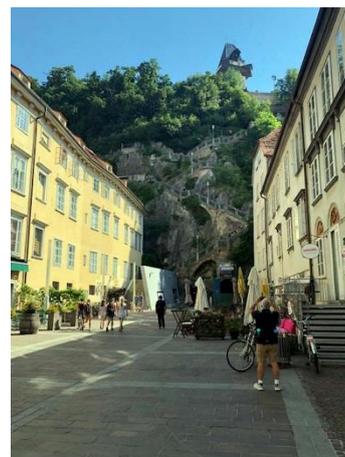


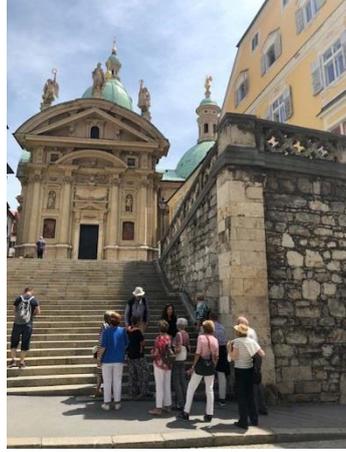


Donnerstag, 5. Juli 2018

Nach dem köstlichen steiermärkischen Frühstück starteten wir mit unserer Grazerin Sigrid Alber zu einem ersten Stadtrundgang durch die beeindruckende **Altstadt**. Romantische Innenhöfe, Renaissancebauten wie das **Landhaus**, aber auch die **Stadtkrone mit Burg, Dom und Mausoleum**, die an die Zeit der Habsburger Residenz erinnern, säumen unseren Weg. Darüber hinaus bietet Graz aber auch als „Genusshauptstadt Österreichs“ allerlei kulinarische Köstlichkeiten, die uns die Stadtbesichtigung mit Besuch des bei den Grazer beliebten **Bauernmarkts am Kaiser Josef Platz** würzen. Hier gab es ein kleines „Gaumen-Intermezzo“ in der Weinbar „Klappotetz“ mit steirischen Spezialitäten und einem Glas Wein. Mittagessen im beliebten Restaurant „Eckstein“ am Mehlplatz mitten in der Altstadt. Der Nachmittag ist für individuelle Aktivitäten, meist zum Ausrasten, reserviert.

Am Abend brechen wir zu einem Besuch eines ausgewählten Buschenschanks (dem in der Steiermark beliebten sommerlichen Vergnügen, ähnlich dem Wiener Heurigen) auf. Wir haben den pittoresken, in den Weingärten gelegenen **Buschenschank „Wastl“ in Graz-Mariatrost** ausgesucht. Bei gutem Wein und vielen kleinen verführerischen Köstlichkeiten, genießen wir „beschwingt“ die besondere, steirische Atmosphäre.







Freitag, 6. Juli 2018

Wir verlassen Graz, um in die wunderschöne Landschaft der Südsteiermark „einzutauchen“. Der **Ausflug ins südsteirische Weinland**, dem „Steirischen Himmelreich“, führt uns, leider bei Regenwetter, zunächst zu einer traditionsreichen **Ölmühle**, in der wir in die Geheimnisse

der **Produktion des steirischen Kernöls** eingeweiht werden. Anschließend ging es über **Seggau**, der alten Bischofsburg, durch die Weinberge zum bekannten Weingut „Dreieiebener Stammhaus“. Bei gutem Wein und einer exzellenten Brettljause verbringen wir in den gemütlichen Stuben des Buschenschanks die Mittagszeit. Nun fahren wir noch weiter Richtung Süden über die eindrucksvolle und berühmte „**Südsteirische Weinstraße**“, entlang der slowenischen Grenze. Hier hellt sich der Himmel ein wenig auf, so dass wir unvergessliche Aussichten auf die „steiermärkische Toskana“ mit ihren herrlichen Weinhügeln genießen können.

Unser abschließendes Ziel ist das hochdekorierte **Weingut Tement** in traumhafter Lage, inmitten der Weingärten, wo wir eine **Kellerführung mit Weinprobe** und „Häppchen“ mit Blick in das „Himmelreich des Weines“ genießen können.

Am Abend erwartet uns dann das unterhaltsame und temperamentvolle Festivalkonzert **GIPSY BAROCK** mit dem gefeierten Ensemble „Il Suonar Parlante“ unter der Leitung von Vittorio Ghielmi.

Auf dem Programm: Ungarische Tänze, Haiduckentänze, Zigeunertänze aus barocken Sammlungen des 17. und 18. Jahrhunderts, Polnische und Hanakische Tänze aus Werken von Georg Philipp Telemann u.a., interpretiert von Stano Palùch, Zigeunergeige; Marcel Comendant; Cymbalon, Graciella Gibelli, Gesang; Jana Semerádová, Flöten und Vittorio Ghielmi, Viola da gamba. Das begeisterte Publikum entlässt die großartigen und mitreißenden Musiker erst nach mehreren Zugaben.





Samstag, 7. Juli 2018

Graz von der anderen Seite ist das Motto der Stadterkundung, diesmal wieder bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen. Graz also auf der „anderen Seite“ der Mur, gegenüber der Altstadt. Ein äußerst lebendiger und bunter Stadtteil, geprägt vom **Künstler- und Designviertel** (Graz ist seit 2011 **UNESCO City of Design**). Wir besuchen auch das **Minoriten- und Franziskanerkloster**, und das **Kunsthhaus**, das im wahrsten Sinne „phantastisch“, wie ein scheinbar schwereloses, riesiges und blaues Ufo von einem anderen Stern (von den britischen Architekten Peter Cook und Colin Fournier entworfen und „A Friendly Alien“ genannt) das Bild des Stadtteils prägt. Von der Needle im Kunsthhaus bietet sich ein weiterer wunderbarer Blick auf den Schlossberg und auf die Altstadt. Bei einem kleinen Kaffee-Intermezzo erinnert Frau Alber an das Kulturhauptstadtjahr 2003. Im Nachhinein gibt es das Mittagessen im ausgezeichneten **„Restaurant Landhauskeller“ im herrlichen Renaissance-Innenhof des Landhauses**. Danach ist wieder Zeit zum Ausrasten, um gut für den musikalischen Höhepunkt der Reise am Abend vorbereitet zu sein.

Am Spätnachmittag **Fahrt** mit dem Bus **durch das bezaubernde steirische Hügelland in die Nähe von Stainz**. **Am Fuß des Reinischkogels**, idyllisch gelegen, empfängt uns das Team des **Gasthofs „Jagawirt“**. Hier in den gemütlichen Stuben und dem hübschen Gastgarten

genießen wir steierische Gastlichkeit in ihrer schönsten und köstlichsten Art. Das traditionsreiche Gasthaus gehört inzwischen zu den Top-10 Höhepunkten in der Steiermark“ (Merian), wo sich der österreichische Bundespräsident und auch andere internationale Prominenz (eben wie wir!) verwöhnen lassen.

Es wäre uns sicher schwer gefallen, diese herausragende kulinarische und gemütliche Lokalität zu verlassen, wenn uns nicht das ebenso herausragende **Konzert der STYRIARTER** in die barocke Pracht der **Stiftskirche von Schloss Stainz** gelockt hätte.

Auf dem Programm unter dem Titel „**SCHUBERT IN STAINZ**“ interpretieren der **Arnold Schönberg Chor** und der von **Nikoloaus Harnonvourt** gegründete **Concentus Musicus Wien** unter der Leitung von **Andres Orozco-Estrada** (einem Shooting-Star“ der internationalen Dirigentenszene) die Schubert-Messe in As D 678, das Magnificat in C D 486 sowie das Tantum Ergo D 962 auf allerhöchstem internationalen Niveau.

Das Konzert, das am gleichen Abend auch von 3Sat ausgestrahlt wird, ist für uns ein großes, unvergessliches musikalisches Ereignis und ein markanter Abschluss unseres Festivalbesuchs.









Sonntag, 8. Juli 2018

Nach dem letzten vorzüglichen Frühstück und Check-out, fahren wir zum **Stift Rein**, ca. 20km nördlich von Graz. Hier gibt es die Führung durch das eindrucksvolle, **weltälteste Zisterzienserstift**, das eng mit dem Entstehen der Steiermark verbunden ist. Anschließend Mittagessen als genussvoller „Abschied“ von der Steiermark im schön gestalteten Gastgarten des benachbarten Wirtshaues „Aiola im Schloss“.

Nach wehmütigem Abschied auch von diesem schönen Ort und der Steiermark begeben wir uns zum Flughafen Graz. Hier starten wir am späten Nachmittag mit Lufthansa/Austrian Airlines nach Düsseldorf/Frankfurt und München.





(Text: Rolf R. Arnold, Fotos: Rolf R. Arnold, Roland Stengler)